

Altarschmuck mal anders im KiGo_10-14

Dass es an diesem Sonntag, den 16. Mai 2010 in der Gemeinde Neudorf wieder einen besonderen Gottesdienst geben musste, erkannte man schon bei einem ersten Blick auf den Altar im Kirchenschiff. Hier waren ein großer Teddybär mit Pflastern, Hanteln, ein Erste-Hilfe-Kasten, ein Korb voller KiGo-Sonnen (Laugen-Sonnen), aber auch Blumen zu finden. Warum?

Es war wieder soweit; die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren aus dem Bezirk hatten sich zu einem weiteren Kindergottesdienst (KiGo) versammelt.

Trost, Kraft, Leben und Stärkung

Bezirksevangelist Volker Hillbrecht hielt den Gottesdienst, in dem er sehr schnell darauf kam, was denn der besondere und etwas ungewohnte Altarschmuck zu bedeuten hatte. Die Dekoration stand für vier wichtige Begriffe der Predigt: Trost, Kraft, Leben und Stärkung. Nach und nach stellte der Bezirksevangelist die einzelnen Begriffe in Form von kleinen Schildern neben die Gegenstände, um es den Kindern noch deutlicher zu machen und auch eine kleine Gedächtnisstütze zu geben.

Auch weitere Bestandteile der Predigt wurden noch bildlicher dargestellt und mit kleineren Aktionen verbunden.

Stärkung ganz praktisch

Nach dem Gottesdienst und dem traditionellen „Happy birthday“ für alle Geburtstagskinder, hatten die Religions- und Konfirmandenschüler noch Zeit sich für die jeweiligen Unterrichte zu stärken. Und was kann da besser schmecken als die KiGo-Sonne!

16. Mai 2010

Text: Silvia Manthey

Fotos: Alf Heldt


EDANKEN
AMILI
CHULE
EIZEIT


Trost
Leben




GOTTESWORT
GEDANKEN
FAMILI
SCHULE
EIZEIT

